

-  Grenze der Änderungsbereiche
-  Baugrenze
-  erweiterte überbaubare Fläche

II. ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

1. §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung vom 19.12.1974 (GV NW 1975 S. 91) zuletzt geändert am 01.10.1979 (GV NW 1979 S. 594)
2. §§ 1, 2, 2a, 8, 13 und 30 Bundesbaugesetz (BBauG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 06.07.1979 (BGBl. I S. 949)
3. § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.12.1970 (GV NW S. 96) zu letzt geändert am 27.03.1979 (GV NW S. 122) i.V. mit § 9 Abs. 4 BBauG
4. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.1977 (BGBl. I S. 1763)
5. Planzeichenverordnung vom 19.01.1965 (BGBl. I S. 21)

III. ÄNDERUNGSVERFAHREN

Der Rat der Gemeinde Everswinkel hat am die Änderung dieses Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BBauG als Satzung und die Begründung hierzu nach Zustimmung der Beteiligten beschlossen.

Everswinkel, den

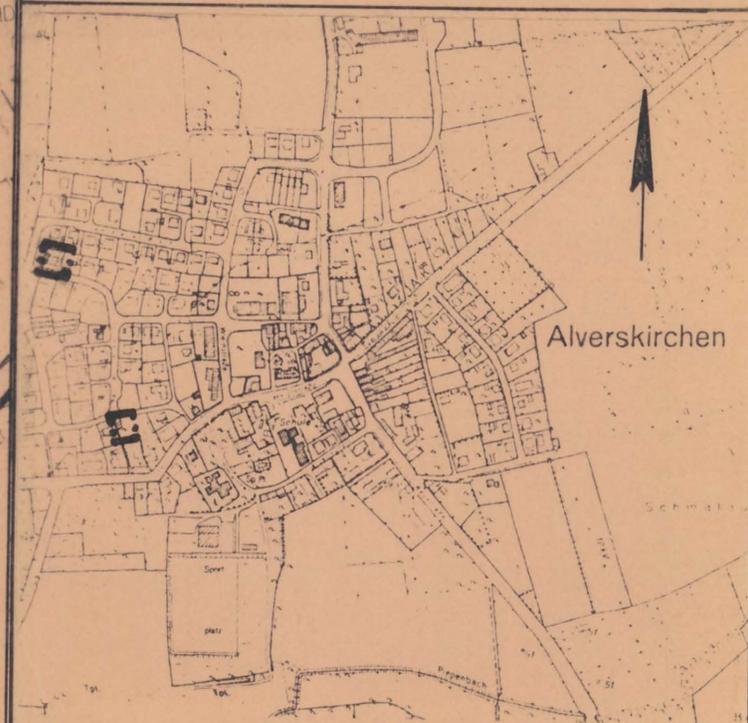
-Bürgermeister- -Ratsmitglied- -Schriftführer-

Die Satzung der Änderung dieses Bebauungsplanes und der Auslegung nach § 12 BBauG wurde am im amtlichen Mitteilungsblatt des Kreises Warendorf, Ausgabe Nr. 54, öffentlich bekanntgemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist die Änderung rechtskräftig geworden.

Everswinkel, den

Gemeindedirektor

# GEMEINDE EVERSWINKEL BEBAUUNGSPLAN NR. 5 3. ÄNDERUNG NORD - WEST



Von der Bebauung freizu-  
haltendes Grundstück  
§ 9/1/2 BBauG

GARTENBAULICHE  
NUTZUNG